



Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist in der Stabsstelle Sozial-, Bildungs- und Arbeitsmarktstrategie ab 01.04.2018 die Stelle

Sachbearbeiter/-in Regionale Koordination

befristet bis zum 31.08.2018 (mit Option der Verlängerung bis 31.12.2020 bei Bewilligung durch den Fördermittelgeber) mit 40 Wochenstunden zu besetzen.
Der Dienort ist derzeit Bitterfeld.

Wir möchten die Arbeit in diesem Förderprogramm fortsetzen und haben deshalb die Förderung des Projektes über den 31.08.2018 hinaus beantragt.

Aufgabengebiete:

1. Koordinierung des Regionalen Arbeitskreises (RAK)

- Ausbau und Weiterentwicklung eines RAK
- Anleitung und Moderation des RAK u. a. aus Vertretern des Jobcenters, der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Wirtschafts- und Sozialpartner, der Gleichstellungspolitik, der Kammern und Arbeitgeberverbände, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- Erfassung und Bewertung der Aufgaben aus den jeweiligen Förderprogrammen "Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung"
- Erteilung von Förderempfehlungen
- Bindeglied zwischen Ministerium für Arbeit und Soziales und Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Abstimmung und Kooperation mit den für das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement RÜMSA zuständigen Koordinierungspartnern

2. Projektkoordinierung "Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung"

- Analyse und Bewertung des regionalen Arbeitsmarktes und Ableitung von Handlungsschwerpunkten nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Vermeidung beruflicher und gesellschaftlicher Ausgrenzung sowie für die individuelle berufliche und soziale Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen aus Mitteln des europäischen Sozialfonds des Landes Sachsen-Anhalt“
- Erarbeitung von förderrelevanten Schwerpunktthemen im Bereich des regionalen Arbeitsmarktes unter Berücksichtigung der Beschäftigungswirkung und Abstimmung mit dem zuständigen Fachreferat im Ministerium für Arbeit und Soziales
- Bedarfsermittlung für den Bereich der Förderung der Beschäftigungsfähigkeit
- Begleitung und Erfolgskontrolle für die ausgewählten Projekte (Qualitätssicherung)
- Beratung und fachpolitische Begleitung der in der Region umgesetzten ESF-Projekte
- Unterstützung der Netzwerkentwicklung in der Region unter Berücksichtigung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen des Landes
- Abstimmung mit den Projektpartnern aus den Programmen „Familien stärken - Perspektiven eröffnen“ und „STABIL“ bzw. Mitwirkung in den dort gebildeten Beiräten

Anforderungen/Voraussetzungen:

- Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH), Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung, Bachelor of Arts Verwaltungsökonomie, Bachelor of Arts Betriebswirtschaft bzw. Diplom-Betriebswirt (FH), Bachelor of Arts Sozialmanagement oder alternativ Bachelor of Arts/Bachelor of Science Sozialwissenschaften, Soziologie
oder
Verwaltungsfachangestellte/-r und Beschäftigtenlehrgang B II
- wünschenswert sind Erfahrungen im Projektmanagement, Erfahrungen in strategischer Arbeit/Netzwerkarbeit sowie Tätigkeiten in der sozialen Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, planerische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw für dienstliche Zwecke

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle. Die Entgeltgruppe richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9c TVöD bewertet.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.02.2018 an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung innerhalb 3 Monate nach Bewerbungsfristende.

U. S c h u l z e
Landrat